

PROTOKOLL

NR. 49

Gemeindeversammlung, Donnerstag, 25. Juni um 20.00 Uhr In der Kirche Fürstenau

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019
2. Wahlen: Stadtrat
 - Stadtpräsident
 - Polizeifachchef
3. Jahresrechnung 2019
 - a) Präsentation
 - b) Genehmigung
4. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Teils der Parz. 1 in Fürstenaubruck
5. Varia und Umfrage

Stadtpräsident XX begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur heutigen Gemeindeversammlung in der Kirche Fürstenau. Er nimmt Bezug auf die Gemeindeversammlung vom 26. März 2020, die aus bekannten Gründen (COVID19) abgesagt werden musste.

Er fragt an, ob es Personen gibt, welche das erste Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen. Frau XX aus Fürstenaubruck ist das erste Mal offiziell an einer Gemeindeversammlung anwesend und stellt sich kurz vor.

Als Stimmzähler werden XX und XX vorgeschlagen und gewählt. An der heutigen Gemeindeversammlung sind **29 Stimmberechtigte** anwesend. Der Vorsitzende zeigt sich erfreut über den Aufmarsch und bedankt sich für das Erscheinen und für das Interesse.

1. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019 ist vom 27. Dezember 2019 bis am 25. Januar 2020 während 30 Tagen aufgelegt. Während der Auflagefrist sind beim Gemeindevorstand keine Einsprachen gegen das Protokoll eingegangen. Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

2. **Wahlen**

Stadtrat:

- Stadtpräsident

Für die Wahl des Stadtpräsidenten übergibt XX das Wort an den Vize-Präsidenten, XX, welcher die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung begrüsst. Der amtierende Stadtpräsident XX hat nicht demissioniert und stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Wahlergebnis 1. Wahlgang

Ausgeteilte Wahlzettel	29	Wahlzettel
Eingegangene Wahlzettel	29	Wahlzettel

leer und ungültig	0	Stimmen
gültige Kandidatenstimmen	29	Stimmen

Absolutes Mehr 15 Stimmen

Es wurde gewählt:
XX mit **29** Stimmen

- Polizeifachchef

Der wiedergewählte Stadtpräsident führt die Wahl des Polizeifachchefs durch. Der amtierende Stadtrat und Polizeifachchef XX hat nicht demissioniert und stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Wahlergebnis 1. Wahlgang
 Ausgeteilte Wahlzettel 29 Wahlzettel
 Eingegangene Wahlzettel 29 Wahlzettel

leer und ungültig 0 Stimmen
 gültige Kandidatenstimmen 29 Stimmen

Absolutes Mehr 15 Stimmen

Es wurde gewählt:
XX mit **28** Stimmen

3. Jahresrechnung 2019

Die gekürzte Jahresrechnung 2019 wurde an alle Haushaltungen verteilt. Eine ausführliche Jahresrechnung liegt dem Protokoll bei. Die laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'728'063.00 und einem Ertrag von 1'500'203.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 227'860.00 ab. Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoeinnahmen von CHF 121'510.00 ab.

Anhand einer Präsentation zeigt der Stadtpräsident die wesentlichen positiven und negativen Abweichungen zum Budget 2019. Die Hauptabweichung liegt in den tieferen Steuereinnahmen.

Die Deponie verzeichnete einen höheren Aufwand, da die Anzahl Arbeitsstunden aller involvierten Personen zugenommen haben.

Der Stadtpräsident informiert weiter die Anwesenden, dass in den nächsten 2 bis 3 Jahren einige wichtige Projekte anstehen. Ein wichtiges Projekt ist die Sanierung des Reservoirs „Foppa“. Man hat drei Varianten ausgearbeitet. Variante eins, Renovation des Reservoirs. Variante zwei, Abbruch des Reservoirs und Aufbau am gleichen Ort. Variante drei, Neubau des Reservoirs ca. 30 Meter unterhalb des jetzigen Standortes. Dies benötigt den Zukauf des Bodens, welcher der Ems-Chemie AG gehört. Ein Bodenkaufgesuch wurde eingereicht.

Der Stadtpräsident übergibt das Wort an XX. Der Präsident der Geschäftsprüfungskommission teilt mit, dass die GPK - gem. Art. 49 der Stadtverfassung - die Jahresrechnung geprüft hat. Aufgrund der erfolgten Prüfung und derjenigen der externen Revisionsstelle, beantragt die GPK, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und die Behörden, Funktionäre sowie die Mitarbeitenden der Kanzlei zu entlasten.

a) Genehmigung

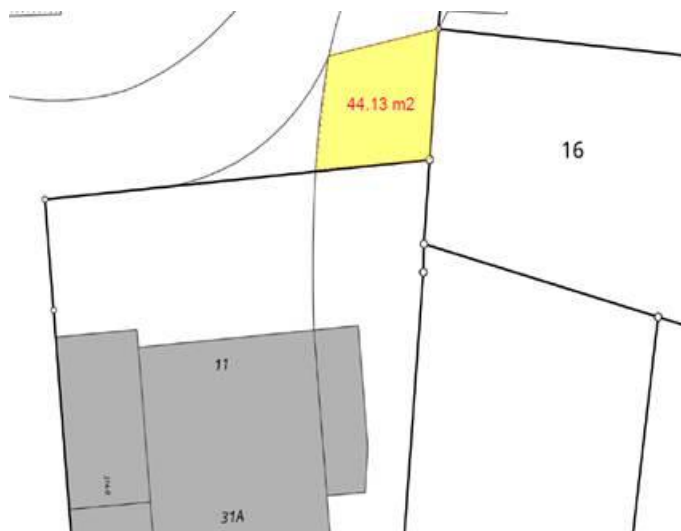
Antrag und Abstimmung:

Der Stadtrat beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und der Behörde Decharge zu erteilen.

Dem Antrag des Stadtrates wird einstimmig zugestimmt.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Teils der Parz. 1 in Fürstenaubruck

Der Stadtpräsident übergibt das Wort an den Baufachchef, XX. Die XX und XX haben beim Stadtvorstand den Antrag gestellt, ein Teilstück der Parzelle Nr. 1, welche sich im Eigentum der Stadt Fürstenaubruck befindet, zu erwerben. Anhand einer Power-Point Präsentation zeigt der Baufachchef auf, wo sich die Parzelle Nr. 1 befindet. Diese ist im Zonenplan als „übriges Gemeindegebiet“ ausgeschieden und kann nach KRG Art. 41 nicht bebaut werden. Der Boden wird für CHF 150.00 pro m² abgegeben. Dieses Geschäft bedeutet vor allem eine Grenzberichtigung.



Antrag / Abstimmung: Der Stadtrat stellt den Antrag, den Eheleuten XX und XX die 44.2m² Bodenfläche für CHF 150.00 pro m² zu verkaufen.

Dem Antrag wird mit 29 Ja-Stimmen zugestimmt.

5. Varia und Umfragen

Liegenschaft / Neuadressierung Gebäude und Strassen

Der Stadtpräsident teilt den Anwesenden mit, dass die Stadt Fürstenaubruck gemäss Anweisungen des Kantons verpflichtet ist, die Neuadressierung der Gebäude- und Strassen durchzuführen. Unter der Mitwirkung des Stadtvorstandes, dem Ingenieurbüro HMQ und der ortskundigen Person, XX, wurde das Projekt ausgearbeitet. Der Vorschlag wurde an das Amt für Landwirtschaft zur Prüfung zugestellt und für gut befunden. Am 09.07.2020 wird ein Infoschreiben an die Eigentümer verteilt mit dem Hinweis, dass am 16.07.2020 die Auflage im regionalen Publikationsorgan sowie im Kantonsamtsblatt Graubünden erfolgen wird. Die Bevölkerung hat während der Auflagefrist die Möglichkeit, am 27.07.2020, im Aufgelokal und in Anwesenheit des Ingenieur-Geometers Fragen zu stellen.

Landwirtschaft / Wald

Der Stadtpräsident informiert und illustriert die durchgeführten Aufräumaktionen bei der Allee und entlang des Rheindammes. Der Zustand ist nun in Ordnung.

Bauwesen / Sanierung Ortsdurchfahrt Fürstenaubruck

Aktuell wird die Durchgangsstrasse in Fürstenaubruck, Höhe Haus XX bis zum Parkplatz Schauenstein, saniert. Budgetiert war u.a. die Instandstellung der Strasse zum Kinderheim «Gott-Hilft». Da sich nur das Kinderheim an den Kosten beteiligen wollte und die Gemeinde Scharans nicht, hat man das Projekt in der Priorität zurückgestellt. Stattdessen hat der Stadtvorstand beschlossen, parallel zur Sanierung der Durchgangsstrasse Fürstenaubruck, den Teilabschnitt « Strasse/Trottoir » zum Haus Maros / XX zu erneuern.

Waldfach / Feuerbrand

Der Stadtpräsident informiert die Anwesenden, dass neben Fideris und Conters auch in Fürstenaubruck Fälle von Feuerbrand aufgetreten sind. Er hält die Bevölkerung an, Verdachtsfälle auf der Gemeinde zu melden und zeigt dazu ein Bild zur Veranschaulichung. Sachverständige vom Plantahof werden die befallenen Bäume begutachten und ein entsprechendes Vorgehen aufzeigen.

Landwirtschaft / Düngen

XX stellt die Frage, warum ausgerechnet an den Wochenenden die Gülle ausgefahren wird. XX informiert, dass man darauf Rücksicht nehmen und nur bei schlechtem Wetter/Regen düngt.

Forst- und Werkwesen / Robidog Behälter

XX meldet sich zu Wort und bedankt sich beim Vorstand für den zusätzlichen Behälter für die Robidog-Säcke.

Forst- und Werkwesen / Bücherkiste

XX hält fest, dass die Bücherkiste sehr beliebt und rege genützt wird. Ebenfalls erfreue sie sich an den schönen neuen Bänken.

Abfallbewirtschaftung / Schopf Fürstenaubruck

Der Standpräsident zeigt den Anwesenden ein Bild, welches den Gemeindegeschopf in Fürstenaubruck zeigt. Beim sanierten Dach/Vordach, hat man jetzt die Möglichkeit, die Seitenwände zu verkleiden und eine Kartonsammelstelle einzurichten.

Deponiewesen / Sperrgut

XX teilt mit, dass sie den Sperrguttage super findet und richtet ein Lob an die Organisatoren.

Personelles; Vorankündigung, Demission Schulratspräsidentin XX

Vorstandsmitglied XX teilt mit, dass sie im Frühjahr 2021 aufgrund einer Weiterbildung ihres Ehemannes, nicht mehr für eine nächste Amtsperiode zur Verfügung stehen wird.

In diesem Zusammenhang richtet der Stadtpräsident ein grosses Lob an die ganze Schulbehörde und die Lehrerschaft. Die vergangenen Monate waren aufgrund der ausserordentlichen Lage, Schliessung der Schule und Homeschooling, sehr intensiv. Der Gemeindeführungsstab wurde einberufen und es fanden einige Sitzungen mit der Schulbehörde statt, um die Weisungen des Kantons und des Bundes umzusetzen. Die Schulbehörde hat sehr gute Arbeit geleistet.

Der Stadtpräsident bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen/Innen und sowie bei der Geschäftsprüfungskommission und den Mitarbeitenden der Kanzlei für die gute Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank geht an die Evang. Kirchgemeinde, namentlich an XX, welche uns die Infrastruktur für diese Gemeindeversammlung zur Verfügung gestellt hat. Den Anwesenden dankt er für das Erscheinen und schliesst die Versammlung um 21.05 Uhr.

Für das Protokoll zeichnen:

Der Stadtpräsident:

Die Kanzlistin: